

Turkish Machinery, Pressemitteilung, 24.04.2023

Nachhaltigkeitsleitfaden und Aktionsplan für den türkischen Maschinenbau ist veröffentlicht.

Die UN Klimakonferenz COP27 liegt bereits hinter uns, doch die in Ägypten gefassten Beschlüsse verlangen von allen Ländern zusätzliche Anstrengungen zur Bewältigung der Klimakrise – und zwar ab sofort. Nachhaltigkeit ist jedoch nicht nur eine Frage der Klimakrise, sondern es ist viel mehr. Systemische Herausforderungen, die u.a. durch die lineare industrielle Entwicklung, sozio-ökonomische Ungleichheiten, Naturkatastrophen und Pandemien entstanden sind, führen dazu, dass das Thema gesamtheitlich neu betrachtet und gedacht werden muss.

Es gibt sehr viele verschiedene Ansätze, die von unterschiedlichen Zielvorstellungen ausgehen. Man kann hier sogar von einem Wirrwarr sprechen. Aktuell existieren keine internationalen Standards und Normen hierzu. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen geben hierzu einen Rahmen vor und zeigen deutlich, wie vielfältig das Thema verstanden und behandelt werden soll. Parallel dazu gibt es geographisch abgesteckte Ziele, wie z.B. den *EU Green Deal* und den *Fit for 55 Plan* für Europa und den *US EPA / IRA*. Diese Situation erschwert insbesondere die Arbeit einzelner Unternehmen.

Nachhaltigkeitsperspektive für den Maschinenbau

Turkish Machinery orientiert sich bei dem Thema rund um die Nachhaltigkeit an den von der UN beschlossenen siebzehn Nachhaltigkeitszielen. Natürlich werden die Beschlüsse von UN-COP, und die Richtlinien des EU Green Deals und der US-EPA mitberücksichtigt. **„Aus unserer Sicht ist das Thema aus vier Perspektiven zu betrachten : Umwelt, Soziales, Wirtschafts- und Unternehmensführung/Management (ESEG)“**, betont Ahmet Yilmaz, Deutschland Repräsentant

Für die Nachhaltigkeit im Maschinenbau hat Turkish Machinery aus den 17 UN-Zielen für unsere Branche sieben unmittelbare (*hochwertige Bildung, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele*) und vier mittelbare Ziele (*Gesundheit und Wohlergehen, Geschlechtergleichheit, weniger Ungleichheiten und Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen*) identifiziert.

Für die Analyse wurde eine Matrix erstellt, auf der vertikalen Ebene finden sich die vier perspektivischen Indikatoren (ESEG), auf der horizontalen befinden sich die Aufgaben und Ziele, welche die sieben Bereiche der Liefer- und Wertschöpfungsebenen von Material / Zulieferung bis hin zu After-Sales-Services analysieren. Daraus ist ein Leitfaden entstanden, der sich u.a. an den Kriterien der ISO 26000, der International Labour Organization, an den Grundsätzen der OECD Governance und dem Global Reporting Initiative-Standard orientiert.

Ihr Ansprechpartner in Deutschland

Nevzat SARGIN | deutschland@turkishmachinery.org | + 49 531 – 242 87 26

Die Ergebnisse dieses Berichts stellt Turkish Machinery unter **MUNDUS+** ihren Mitgliedern zur Verfügung. Dieser Bericht enthält für sie relevante Informationen, damit sie Mittel und Ressourcen für die Interpretation, Harmonisierung, Messung, Bewertung und Berichterstattung zur Hand haben, um ihre Wirtschaft nachhaltig und wettbewerbsfähig zu gestalten.

„Ohne international etablierte und abgestimmte Ansätze für die Nachhaltigkeit ist dieses umfangreiche und herausfordernde Thema nicht einheitlich messbar. Bei dem Leitfaden Nachhaltigkeit für den Maschinenbau haben wir darauf geachtet, messbare KPI's zu definieren, die mit der GRI kompatibel sind.“

Ahmet Yilmaz, Deutschland Repräsentant

Der Leitfaden „Nachhaltigkeit im Maschinenbau“ wurde am 18.04.2023 in türkischer Sprache veröffentlicht und steht ab sofort als Zusammenfassung in Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Download-Link: https://d72f844c-d4f4-4007-8897-fc70ef486db1.usrfiles.com/ugd/d72f84_a42e3a80477b4cd3bf30ed10c470a1fd.pdf